

Absenzen	<p>Lehrperson unbedingt informieren (lassen), auch Handarbeit, Religion, Betreuungsangebot, usw.! (Mail an Lehrperson: vorname.name@rj.sg.ch / Telefonische Abmeldung → siehe unter <i>Telefon</i>)</p> <p>Schriftliche Notiz für Dispens von Turnen und Schwimmen, muss von einem Elternteil unterschrieben sein. Bitte setzen Sie Zahnarztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit an!</p>						
Betreuungsangebot	<p>Auf der Stadt-Homepage (Bildung → Schulverwaltung → weitere Angebote → schulergänzende Betreuung) finden Sie alle Informationen zu den Betreuungsangeboten, deren Kosten und das Anmeldeformular.</p> <p>Das Betreuungsangebot kann modular gebucht werden, frühester Beginn ist um 06.30 Uhr, spätestes Ende um 18.00 Uhr. Auch während den Ferien besteht ein Angebot.</p> <p>Angemeldete Kinder müssen bei Krankheit oder anders begründeter Abwesenheit abgemeldet werden: Ansprechperson ist immer Frau Barbara Fischer (barbara.fischer@rj.sg.ch / 055 225 83 39).</p>						
Fundsachen	<p>Kleider, Schuhe, und Taschen, die im Schulhaus und auf dem Schulareal liegen geblieben sind, werden im Keller aufbewahrt und können zusammen mit der Klassenlehrperson gesichtet werden. Jeweils während den Schulbesuchstagen werden sie beim Elterncafé in der Aula im Schulhaus Paradies 2 zum Abholen ausgelegt.</p> <p>Verlorene Wertsachen werden im Lehrerzimmer aufbewahrt. → Klassenlehrperson kontaktieren.</p>						
Gespräche	<p>... sind unumgänglich für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrkraft je ein Gespräch mit allen Eltern ihrer Schüler/innen.</p> <p>... sollten nicht aufgeschoben werden.</p> <p>... können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen und/oder Schulleitung gewünscht und organisiert werden. Die Schulleitung kann jederzeit für Elterngespräche beigezogen werden.</p> <p>... bringen am meisten, wenn sie offen und ehrlich geführt werden.</p> <p>... sollten möglichst im Beisein aller Betroffenen, auch der Kinder, geführt werden.</p>						
Gesundheit	<p>Die Schule finanziert die jährliche Kontrolle durch die Schulzahnärzte. Die Termine vereinbaren die Eltern. Allfällige Behandlungskosten tragen die Eltern. Sechs Mal jährlich wird in den Klassen Fluor eingebürstet.</p> <p>Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes unbedingt über laufende Therapien, einzunehmende Medikamente, Allergien, etc.!</p> <p>Treten Läuse auf, organisieren wir eine Kontrolle in der betroffenen Klasse und informieren die Eltern. Falls Sie an Ihrem Kind Läuse entdecken, informieren Sie bitte sofort die Klassenlehrperson.</p>						
Gewalt	<p>Gewalt auf Schulweg und Schulareal kann nur eingeschränkt werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und sofort reagieren.</p>						
Handy	<p>Auf allen Schulanlagen der städtischen Primarschulen gilt während den Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr) ein Verbot für Handys und alle Arten von digitalen Bild- und Tonspeichergeräten (MP3, Kameras, iPod, ...). Für Ausnahmewilligungen wenden sich Eltern mit einer schriftlichen Begründung an die Schulleitung. Die Lehrpersonen sind berechtigt, Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen. Eingezogene Geräte können von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden.</p>						
Hausaufgaben	<p>... sind Bestandteil des Lernprozesses. (anwenden, überprüfen, überarbeiten, vorbereiten)</p> <p>... sollten der individuellen Leistungsfähigkeit der Kinder angepasst sein, sind darum zeitlich und/oder mengenmässig beschränkt und klar definiert.</p> <p>... fördern Selbständigkeit und Eigenverantwortung.</p> <p>... können von den Lernenden selbständig gelöst werden.</p> <p>... gibt es keine über die Ferien, nur <u>ausnahmsweise</u> direkt über Wochenenden und am Mittwoch (z.B. aufarbeiten von verpasstem Stoff oder „vergessenen“ Hausaufgaben)</p> <p>Maximale Richtwerte <u>pro Woche</u> gemäss Lehrplan:</p> <table data-bbox="1021 1657 1372 1747"> <tr> <td>1. und 2. Schuljahr:</td> <td>30 min</td> </tr> <tr> <td>3. und 4. Schuljahr:</td> <td>60 min</td> </tr> <tr> <td>5. und 6. Schuljahr:</td> <td>120 min</td> </tr> </table> <p>(Sollten nicht überschritten werden!)</p>	1. und 2. Schuljahr:	30 min	3. und 4. Schuljahr:	60 min	5. und 6. Schuljahr:	120 min
1. und 2. Schuljahr:	30 min						
3. und 4. Schuljahr:	60 min						
5. und 6. Schuljahr:	120 min						
Hausaufgabenhilfe	<p>Wird durch die Schule organisiert und ist kostenlos. Weitere Infos dazu und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt unter „Betreuungsangebote“. Bitte besprechen Sie sich mit der Klassenlehrperson Ihres Kindes, bevor Sie Ihr Kind anmelden.</p>						
Hausordnung	<p>Die Hausordnung regelt den Umgang untereinander und das Verhalten auf dem Schulareal. Sie wird jeweils beim Eintritt in die Unter- und Mittelstufe verteilt und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.</p>						
ISF	<p>Integrative SchulungsForm: Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten durch Fachlehrkräfte. Findet während der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse, in Kleingruppen oder als Einzelunterricht statt.</p> <p>Unsere Heilpädagog/innen: Franziska Batt, Carol Braun, Nadja Fornaro, Christa Schnyder, Kurt Mühlematter</p>						

Jugend- musikschule	Die Jugendmusikschule ist Teil der Schule Rapperswil-Jona. Auf der Homepage finden Sie viele Informationen und auch alle Anmeldeformulare. (→ www.musikschule.rapperswil-jona.ch)
Material + Lehrmittel	... wird in der Regel gratis abgegeben. ... muss bezahlt werden, wenn es verloren geht, unsorgfältig behandelt oder mutwillig zerstört wird. ... muss im Thek transportiert werden.
Noten (ab 2. Kl.)	... geben der Leistungsfähigkeit des Kindes einen Zahlenwert. Sie beruhen nicht ausschliesslich auf dem Durchschnitt der Prüfungsnoten; Erfahrungswerte werden mitberücksichtigt! ... sind in der Mittelstufe eher strenger als in der Unterstufe. ... sind Vergleichswerte; weder absolut noch absolut gerecht noch unfehlbar! ... beziehen sich nur auf den Bereich der Sachkompetenz. Beurteilungen von Sozial- und Selbstkompetenz werden in Gesprächen ausgetauscht. Für die Primarstufe gilt: Um zu bestätigen, was man bereits weiss, braucht man nicht viele benotete Tests pro Fach! Es gibt auch andere Formen von Lernkontrollen.
Schulleitung	Schulleiter im Paradies-Lenggis ist Thomas Gubser, sein Co-Leiter und Stellvertreter Daniel Gabathuler. Das Schulleitungsbüro befindet sich im Schulhaus Paradies 1. Die Schulleitung ist zuständig für Qualitätssicherung, Personalbetreuung, Klasseneinteilungen, Urlaube, usw. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Klassenlehrkraft besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können sich Eltern an die Schulleitung wenden. Telefon 055 225 85 42 / Mail: thomas.gubser@rj.sg.ch .
Schul- sozialarbeit	Die Schulsozialarbeit bietet Unterstützung, Beratung und Hilfestellung für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern bei Anliegen, Wünschen, Projekten, Konflikten und Problemen im sozialen Bereich. Sie arbeitet je nach Situation mit einzelnen Kindern, Gruppen und/oder Klassen. Unser Schulsozialarbeiter heisst Andreas Walder. Er ist jeweils am MO-Vormittag, DI, DO-Nachmittag und FR in unserer Schulanlage präsent. Weitere Infos zu seiner Arbeit finden sie unter www.schule.rapperswil-jona.ch/schulsozialarbeit .
Schulweg	Der Schulweg ist im Verantwortungsbereich der Eltern. Aus Sicherheitsüberlegungen wünschen wir, dass die Kinder möglichst zu Fuss zur Schule kommen. Velos sollten für Schulwege bis zu 1 km nicht benutzt werden. Rollende Geräte dürfen 30 Min. vor und während der Schulzeit auf dem Schulareal nicht benutzt werden! Kickboards müssen bei den Veloständern gelagert werden. - Bitte machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren aufmerksam! Bitte gönnen Sie Ihrem Kind seinen Schulweg und bringen Sie es nicht mit dem Auto! Bitte keine Elterntaxis!
spezielle Schulveran- staltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Jährlich eine Schulreise (In der Regel keine Elternbeiträge, allenfalls für Verpflegung) ▶ Exkursionen und Schulausgänge nach Bedarf (keine Elternbeiträge) ▶ Die 5. und 6. Klasse gehen jährlich in der Kalenderwoche 9 ins Wintersportlager. Der Elternbeitrag beträgt pro Kind Fr. 75.-. Auf Ski und Board gilt Helmtragepflicht! ▶ In der Mittelstufe findet eine Schulverlegungswoche (Klassenlager / Landschulwoche) statt. Der Elternbeitrag ist Fr. 75.-.
Telefon	Teamzimmer und Lehrerarbeitsplätze: 055 225 85 40 Jedes Schulzimmer hat ein Telefon mit eigener Nummer. Die Klassenlehrperson Ihres/r Kindes/r wird Ihnen die für Sie relevanten Nummern bekannt geben. Bitte rufen dort nur in Notfällen während den Unterrichtszeiten an. Unterrichtszeiten: 08.00 – 09.40 / 10.00 – 11.40 / 14.00 – 16.40 Kurzfristige Abmeldungen machen Sie in der Primarschule bitte <u>per Mail</u> an die Lehrperson.
Urlaube	Zuständigkeit für die Erteilung von Urlaub: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Klassenlehrperson (keine Begründung, kein Antrag nötig.) • 2 Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Klassenlehrerin auf Antrag der Eltern Weitere nur mit Bewilligung der Schulleitung. Bei über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulratspräsidenten nötig. Bitte beachten Sie, dass Ferienverlängerungen mit Ausnahme der Jokerhalbtage grundsätzlich nicht bewilligt werden.
Velo	In der Mittelstufe findet in der 4. Klasse Verkehrsunterricht mit dem Velo statt. Auch werden immer wieder Exkursionen und Ausflüge mit dem Velo unternommen. In der 6. Klasse wird zusammen mit der Polizei eine Veloprüfung vorbereitet und durchgeführt. Damit sollen die Kinder Sicherheit im Verkehr erlangen. Auf dem Velo gilt strikte Helmtragepflicht!
Versicherung	Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern! Unfall- und Krankenversicherung sind privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung empfehlen wir dringend!
Zeugnis	Ab der 2. Klasse bekommt jedes Kind am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Darin wird sein aktueller Leistungsstand mit Noten dokumentiert. Diese basieren auf einer Vielzahl von Leistungsbeurteilungen und können darum vom dem mathematischen Durchschnitt der Noten schriftlicher Prüfungen abweichen.